

Beglaubigung

Der Bebauungsplan "Wiesgärten"
der Gemeinde Süssen stimmt für die im Geltungsbereich des
Bebauungsplanes dargestellten Flurstücke (samt roter Einzeichnung)
mit dem Liegenschaftskataster überein. Abweichungen gegenüber
dem Grundbuch sind möglich.

Geislingen, den 15.3.1984

Staatl. Verm. Amt Göppingen
Außenstelle Geislingen
Schubartstraße 17



Kolb
ORVR

GEMEINDE SÜSSEN
KREIS GÖPPINGEN

Gemeinde-Exemplar

BEBAUUNGSPLAN
«WIESGÄRTEN»

Änderung

VERFAHRENSVERMERKE

Als Entwurf gem. § 2a(6) BBauG ausgelegt vom 27. Dez. 1983 bis 30. Jan. 1984
Auslegung bekanntgemacht am 15. Dez. 1983
Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 13. Feb. 1984
Genehmigt gem. § 11 BBauG durch Erlass des _____
vom _____
Genehmigung bekanntgemacht am 5.7. 1984
in Kraft getreten am 5.7. 1984



Rand

FERTIGUNGSVERMERKE

ORTSBAUAMT SÜSSEN

HEIDENHEIMERSTR. 30
7334 SÜSSEN
TEL. 07162/ 5051

SÜSSEN, 28. Nov. 1983

Gemeinde Süssen
Ortsbauamt
Heidenheimer Str. 30, 7334 Süssen
Tel. (07162) 5051

AUFGESTELLT

GEMEINDE SÜSSEN



Gemeinde : S ü ß e n
Gemarkung : S ü ß e n
Landkreis : G ö p p i n g e n

22. JUNI 84

genehmigt am _____



TEXTTEIL ZUM BEBAUUNGSPLAN

" W I E S G Ä R T E N "

- Ä n d e r u n g -

In Ergänzung des Lageplanes wird folgendes festgesetzt :

1. Planungsrechtliche Festsetzungen
(§ 9 BBauG und BauNVO)

1.1 Art der baulichen Nutzung

Siehe Einschriebe im Lageplan

Im GE e 1 sind gemäß §§ 1 (4) und 8 BauNVO nur Lagerhäuser und Lagerplätze zulässig (§ 8 (2) Nr.1 BauNVO).

Im GE e 2 sind gemäß §§ 1 (4) und 8 BauNVO nur Lagerhäuser, Lagerplätze und Büro- und Verwaltungsgebäude zulässig (§ 8 (2) Nr.1 und 2 BauNVO).

Im GE e 3 sind gemäß §§ 1 (4) und 8 BauNVO nur Lagerhäuser, Lagerplätze, Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude zulässig. Ausnahmsweise können Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen zugelassen werden (§ 8 (2) Nr.1 und 2 und § 8 (3) Nr.1 BauNVO).

Im GE e 4 sind gemäß §§ 1 (4) und 8 BauNVO nur Lagerhäuser, Lagerplätze und Büro- und Verwaltungsgebäude zulässig.

(§ 8 (2) Nr.1 und 2 BauNVO)

Im Mischgebiet sind die in § 6 Abs.3 BauNVO genannten Vorhaben auch ausnahmsweise nicht zulässig.

- 1.2 Maß der baulichen Nutzung
(§§ 16 - 21a BauNVO)

Siehe Einschriebe im Lageplan.

- 1.3 Bauweise
(§ 22 BauNVO)

Siehe Einschriebe im Lageplan.

Besondere Bauweise ist offene Bauweise, jedoch ohne Beschränkung der Länge.

- 1.4 Stellung der baulichen Anlagen
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BBauG)

Siehe Einschriebe im Lageplan.

Im Gewerbegebiet erfolgen keine Festsetzungen.

- 1.5 Garagen
(§ 9 Abs.1 Nr.4 BBauG)

Im Mischgebiet sind Garagen nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig.

- 1.6 Von der Bebauung freizuhaltende Flächen
(§ 9 Abs.1 Nr.10 BBauG)

Die Sichtfelder sind von jeder sichtbehindernden Nutzung und Bepflanzung freizuhalten. Sträucher, Hecken und Einfriedigungen dürfen eine Höhe von 0,7 m über Fahrbahn nicht überschreiten.

1.7 Verkehrsflächen
(§ 9 Abs.1 Nr.11 BBauG)

Die Verkehrsflächen gliedern sich insbesondere in Fahrbahnen, Gehwege, Radwege, Bordstreifen und Verkehrsgrünflächen. Die Aufteilung der Verkehrsflächen kann im Rahmen des Straßenbaues und in Anpassung der Anschlußbedürfnisse der Grundstücke geändert werden, sie sind somit nicht verbindlich.

1.8 Flächen für Aufschüttungen
(§ 9 Abs.1 Nr.17 BBauG)

Siehe Einzeichnungen im Lageplan. Zur Verhinderung der Blendung von Verkehrsteilnehmern auf der B 466 wird ein Erdwall aufgeschüttet.

1.9 Leitungsrechte
(§ 9 Abs.1 Nr.21 BBauG)

Siehe Einzeichnungen im Lageplan.

Lr 1 Leitungsrecht für die Gemeinde Süßen.

Lr 2 Leitungsrecht für die Neckarwerke.

Die Flächen im Bereich der Leitungsrechte können nur in beschränkter Weise und nur im Einvernehmen mit der Gemeinde bzw. den Neckarwerken genutzt werden.

Im Bereich des Wassergrabens auf dem Flst. Nr.474 ist zu dessen Sicherung ein Leitungsrecht eingetragen. Eine Verdolung bedarf der Zustimmung des Wasserwirtschaftsamtes.

1.10 Pflanzgebot
(§ 9 Abs.1 Nr. 25a BBauG)

Die im Lageplan dargestellten Flächen sind mit landschaftsbezogenen Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

2.1 Äußere Gestaltung

(§ 111 Abs.1 Nr.1 LBO)

Die Gebäude sind in Form, Material und Farbe einander anzupassen. Reflektierende Materialien sind nicht zulässig.

2.2 Dachform und Dachneigung

(§ 111 Abs.1 Nr.1 LBO)

Siehe Einschrieb im Lageplan.

2.3 Einfriedigungen

(§ 111 Abs.1 Nr. 6 LBO)

Im Mischgebiet dürfen Einfriedigungen eine Höhe von 0,8 m über OK. Randsteine nicht übersteigen.

3. Hinweis

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten im Geltungsbereich alle bisherigen Festsetzungen außer Kraft.

Süßen, den 28. Nov. 1983



Bauch
B a u c h
Bürgermeister

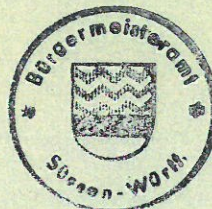
BEBAUUNGSPLAN

«WIESGÄRTEN»

Änderung

VERFAHRENSVERMERKE

Als Entwurf gem. § 2a(6) BBauG ausgelegt vom 27. Dez. 1983 bis 30. Jan. 1984
Auslegung bekanntgemacht am 15. Dez. 1983
Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 13. Feb. 1984
Genehmigt gem. § 11 BBauG durch Erlass des _____
vom _____
Genehmigung bekanntgemacht am 5. 7. 1984
in Kraft getreten am 5. 7. 1984



[Handwritten signature]

FERTIGUNGSVERMERKE

ORTSBAUAMT SÜSSEN
HEIDENHEIMERSTR. 30
7334 SÜSSEN
TEL. 07162/ 5051

SÜSSEN, 28. Nov. 1983
Gemeinde Süssen
Ortsbauamt
Heidenheimer Str. 30 · 7334 Süssen
Tel.: (07162) 5051

AUFGESTELLT

GEMEINDE SÜSSEN

SÜSSEN, 28. Nov. 1983



[Handwritten signature]